

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- kompetent und unabhängig
- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientengemeinschaft im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Ansprechpartner für Ihre Fragen zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Tipp

Newsletter der Deutschen Herzstiftung

regelmäßige Experten-Tipps
für die Herzgesundheit

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter

Allgemeine Hinweise:

- Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Wir bitten um Ihr Verständnis, dass kein Anspruch auf einen Sitzplatz gewährt werden kann, eine Sitzplatzreservierung ist nicht möglich.
- Im Humboldt-Saal stehen 850 Plätze (inkl. 4 Rollstuhlplätze/für Rollstühle mit 0,80 Breite x 1,25 m Länge) zur Verfügung. Die max. zulässige Teilnehmerzahl entspricht der vorhandenen Sitzplatzkapazität.
- Die Deutsche Herzstiftung arbeitet unabhängig von Spenden oder Sponsoring durch Pharma-, Medizingeräte- oder Ernährungsindustrie. Als gemeinnützige Organisation finanzieren wir unsere Arbeit und Forschungsprojekte durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung.
- Wiederholung der Veranstaltung von 2016 - DGK Herztage

Verkehrsverbindung:

- U-Bhf. Wittenbergplatz – Linie U1, U2, U3
- U-Bhf. Nollendorfplatz – Linie U1, U2, U3, U4
- Bus 100, M19, M29, M46, 106, 187
- Begrenztes Parkplatzangebot auf dem Hof (Zufahrt Kleiststr. 13 – evtl. kostenpflichtig)



Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de

Halb ein Auge
auf Dein Herz!



Aus dem Takt



Herzrhythmus- störungen

Aktionstag

Eintritt frei!

für Patienten, Angehörige und
Interessierte

Mittwoch, 07. Juni 2017

14.00-16.30 Uhr - Infostände u.v.m.

16.30-19.30 Uhr - Vorträge

Urania Berlin

Humboldt-Saal

An der Urania 17

10787 Berlin

Moderation:

Prof. Dr. Dietrich Andresen, Berlin

Prof. Dr. Thomas Meinertz, Hamburg

Referenten:

Prof. Dr. Steffen Behrens, Berlin

PD Dr. Leif-Hendrik Boldt, Berlin

Dr. Hans-Christoph Ehlers, Berlin

Prof. Dr. Ulf Landmesser, Berlin

Prof. Dr. Burkert Pieske, Berlin

Dr. Erdal Safak, Berlin



DGK.

Deutsche Gesellschaft für Kardiologie
– Herz- und Kreislaufforschung e.V.



Deutsche
Herzstiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei einem erwachsenen Menschen schlägt das Herz im Schnitt 100.000 Mal am Tag und kann dann auch Mal aus dem Takt geraten. Allein an Vorhofflimmern, der häufigsten Form der Herzrhythmusstörung, leiden in Deutschland fast 1,8 Millionen Patienten.

Die Grenze zwischen harmlosen und möglicherweise bedrohlichen Herzrhythmusstörungen ist fließend. Wichtig ist deshalb die frühzeitige Erkennung und exakte Einordnung der Herzrhythmusstörung. Hinzu kommt: Herzrhythmusstörungen sind in der Regel keine eigene Erkrankung, sondern meistens die Folge von Herzkrankheiten wie koronare Herzkrankheit oder Klappenfehler.

Therapien für Herzrhythmusstörungen gibt es je nach Art und Schweregrad verschiedene: Medikamente, Schrittmacher, Defibrillatoren, Verfahren mittels Herzkatheter oder Operation.

Viele Patienten mit einer Herzrhythmusstörung stehen unter einem erheblichen Leidensdruck. Für sie ist es wichtig, den neuesten Stand der Medizin zu kennen.

Daher werden Herzexperten anlässlich dieser Veranstaltung der Deutschen Herzstiftung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung über die aktuellen Erkenntnisse aus dem Bereich der Herzrhythmusstörungen referieren und in anschließender Diskussionsrunde gerne Ihre Fragen beantworten. Am Stand der Deutschen Herzstiftung finden Sie ein umfangreiches Angebot an Informationsmaterial über Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch haben Sie die Möglichkeit, die ausführlichen Expertenratgeber zur Thematik zu erhalten.

Wir laden Sie, auch im Namen unserer beteiligten Kollegen, sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas Meinertz

Kardiologisch-Internistische Praxis Meinertz und Jäckle, Hamburg
Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Herzstiftung

Prof. Dr. Dietrich Andresen

Klinik für Innere Medizin und Angiologie – Schwerpunkt Kardiologie, Evangelisches Krankenhaus Hubertus, Berlin,
Mitglied des Vorstandes der Deutschen Herzstiftung

Rahmenprogramm:

14:00 Uhr Infostände
Übungen der Wiederbelebung
Herzfrequenz- und Blutdruckmessung

Vortragsprogramm:

16:30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Thomas Meinertz
Prof. Dr. Dietrich Andresen

16:35 Uhr **Herzrhythmusstörungen:
Wann sind sie harmlos,
wann gefährlich? Wann
droht der plötzliche Herztod?**
Diagnostik / Plötzliche Ohnmachts-
anfälle (Synkopen) - Hinweis auf
Rhythmusstörungen?
Prof. Dr. Burkert Pieske
CharitéCentrum für Herz-, Kreislauf- und Gefäßmedizin,
Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie,
Campus Virchow-Klinikum, Charité - Universitätsmedizin
Berlin / Klinik für Innere Medizin – Kardiologie,
Deutsches Herzzentrum Berlin

16:50 Uhr **Wem hilft ein Herzschrittmacher,
wem ein Defibrillator?**
Leben mit dem Schrittmacher/
Defibrillator: Alltag, Psyche, Sport,
Störeinflüsse, Infektionsgefahr, Tele-
medizin, Kontrollen, Wechsel
Dr. Erdal Safak
Klinik für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin
und konservative Intensivmedizin,
Vivantes Klinikum Am Urban, Berlin

17:05 Uhr **Medikamente zur Behandlung
von Vorhofflimmern**
Wann und welche Medikamente?
Wirkungen und Nebenwirkungen
Prof. Dr. Steffen Behrens
Klinik für Innere Medizin/Kardiologie,
Vivantes Klinikum Spandau und
Vivantes Humboldt-Klinikum Berlin

17:20 Uhr **Pause /
Fragen an die Referenten**
Besuch der Infostände

18:20 Uhr **Elektroschock zur Behandlung
von Vorhofflimmern**
Wie funktioniert die elektrische
Kardioversion und wann ist sie sinnvoll?
Ist die medikamentöse Kardioversion
eine Alternative?
Dr. Hans-Christoph Ehlers
Kardiologische Gemeinschaftspraxis Beckmann,
Ehlers und Partner, Berlin

18:35 Uhr **Katheterablation zur Behandlung
von Vorhofflimmern**
Wann kommt der Katheter zum
Einsatz? Mit welchen Erfolgen?
Mit welchen Risiken? Ist die
chirurgische Ablation eine Option?
PD Dr. Leif-Hendrik Boldt
Klinik für Innere Medizin und Angiologie -
Schwerpunkt Kardiologie, Evangelisches Krankenhaus
Hubertus, Berlin / CharitéCentrum für Herz-, Kreislauf-
und Gefäßmedizin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Kardiologie, Campus Virchow-Klinikum,
Charité - Universitätsmedizin Berlin

18:50 Uhr **Vorhofflimmern und die Angst
vor einem Schlaganfall**
Wie kann man sich schützen?
Wer braucht Gerinnungshemmer?
Marcumar/Falithrom und die neuen
Gerinnungshemmer
Prof. Dr. Ulf Landmesser
CharitéCentrum für Herz-, Kreislauf- und Gefäßmedizin,
Medizinische Klinik für Kardiologie, Campus Benjamin
Franklin, Charité - Universitätsmedizin Berlin

19:05 Uhr **Zusammenfassung /
Fragen an die Referenten**
Prof. Dr. Thomas Meinertz
Prof. Dr. Dietrich Andresen

19:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Nicht vergessen 😊

**Newsletter der Deutschen Herzstiftung -
jetzt anmelden unter**

www.herzstiftung.de/Newsletter